

Grundschulen in der VG Wörrstadt - Betreuende Grundschule -

- Forderungen von Bündnis 90 / Die Grünen
 - Die betreuende Grundschule ist eine langjährige Forderung von B90/Grüne in der VG Wörrstadt. Wir begrüßen, dass mit Start des Schuljahrs 2011/2012 die betreuende Grundschule an allen Grundschulen der VG umgesetzt sein wird.
 - Wir haben immer darauf hingewiesen, dass es nicht nur um die formale Einführung der betreuenden Grundschule geht, sondern dass die Qualität der Betreuung eine ganz wichtige Rolle spielt. Dies gilt sowohl für die pädagogische Betreuung, als auch für die Essensversorgung.
 - Die VG-Verwaltung wird aufgefordert, zusammen mit dem Schulträgersausschuss, für die Qualität der Nachmittagsbetreuung Mindeststandards zu entwickeln.
 - Die Qualität des Essens gemäß den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung hat erste Priorität. Damit ist insbesondere die Qualität bei Ausgabe an die Schüler/innen gemeint. Wichtig ist auch die Berücksichtigung ökologischer Produktionskriterien (Bsp. Verbrauchernahe Produktion). Kostenminimierung hat erst nachrangige Priorität.
 - Zu Preisen um drei Euro ist ein Essen gemäß den Qualitätskriterien wohl nicht zu bekommen. Deshalb muss das Essen ggf. von der VG bezuschusst werden. Im Haushalt sind ggf. entsprechende Posten zur Bezuschussung vorzusehen.
 - Die Essenspreise müssen an allen Grundschulen gleich sein und sozial verträglich. Für Kinder von Wenigverdienern ist auf Antrag der Essenpreis zu reduzieren oder zu streichen.
 - Alle Grundschulen sind regelmäßig (mind. jährlich) auf Einhaltung der Qualitätsstandards zu prüfen. Dies betrifft auch Hygiene, Personal und Zufriedenheit der teilnehmenden Schüler/innen. Alle Grundschulen sollen unmittelbar eine DGE-Zertifizierung anstreben.
 - Vertragspartner für die Essenslieferanten sollte der Schulträger sein, auch um konditionelle Synergieeffekte nutzen zu können.